



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

38. Jahrgang Nr. 6

17. Juni 2016



TV/DR am Tanzapfe-Cup

AZB
8422 Pfungen



Am 28. Mai 2016 starteten die Damenriege und der Turnverein Pfungen am Tanzapfe-Cup in Dussnang TG. An diesem Gymnastik- und Gerätewettkampf starten jeweils sehr viele Vereine mit Rang und Namen, was die Teilnahme und auch das Zuschauen besonders spannend macht. Bereits am Morgen war klar, dass wir mit der Grossfeldgymnastik im Final stehen würden, da nur drei Vereine teilnahmen. Dennoch hatten wir natürlich den Ehrgeiz, verdient in diesen Final einzutreten. Zuerst stand aber die Gerätekombination im überfüllten Gerätezelt an. Das Leiterteam hatte für dieses Jahr eine neue Kür zusammengestellt und folglich waren alle Mitwirkenden, aber auch die zuschauenden Leiter/-innen ziemlich nervös. Kaum das Handzeichen gegeben, startete schon die Musik – leider etwas zu leise, weshalb der erste Ton fast verpasst wurde. Die Turnerinnen und Turner zeigten für eine Premiere dennoch eine gute Leistung und brauchten sich neben den professionellen Gerätevereinen nicht wirklich zu verstecken. Wie immer waren treue Fans aus Pfungen angereist, das freute uns natürlich sehr. Die Darbietung wurde mit einer 7,78 benotet, Luft nach oben ist für die RMS also noch vorhanden. Eine gute Stunde später waren wir für die Gymnastik eingeteilt. Bei Sonnenschein liefen wir aufs Feld ein und konnten diesmal bei dröhnender Musik

unsere Choreografie zeigen. Es klappte alles ohne grössere Patzer oder Stürze und wir erhielten dafür eine 8,91 – nur 0,14 hinter dem zweitplatzierten Verein TV Teufen. Der Sieger der Vorrunde war der STV Marbach, amtierender Schweizer Meister und mit einer 9,59 nicht wirklich in Reichweite. Der Finaldurchgang startete erst um 18 Uhr, den Nachmittag verbrachte man mit Sonnegeniessen, Bestaunen anderer Darbietungen oder Jassen. Kurz vor dem zweiten Durchgang wärmten wir uns nochmal körperlich und geistig auf und konnten einem Auftritt vor vielen Zuschauern entgegenblicken. Im Final gaben wir nochmals alles und überzeugten zumindest das Publikum mehr als im ersten Durchgang, leider passierten dieses Mal aber einige Fehler. Alle drei Finalisten konnten dennoch ihre Note verbessern, die Platzierung blieb aber. Mit einer Note von 9,09 erreichten wir den dritten Rang und freuten uns darüber wie Sieger.

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für den Einsatz und insbesondere dem Leiterteam, dem wiederum das tolle Training für die guten Leistungen zuzuschreiben ist!

Für die Damenriege und den Turnverein
Nathalie Schreiber

Aus dem Gemeindehaus

Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens

Gestützt auf die Verordnung über den Gemeindehaushalt ist das Grundeigentum Finanzvermögen per 1. Januar 2016 neu zu bewerten.

Nach Abschluss der Neubewertung weist das Grundeigentum Finanzvermögen einen Wert von Fr. 3 814 506.70 auf. Der Wert der nichtüberbauten Liegenschaften beläuft sich auf Fr. 2 441 506.70, derjenige der überbauten Liegenschaften auf Fr. 1 373 000.–. Gegenüber der früheren Bewertung beträgt der Verlust Fr. 1 442 279.85.

Stellenplan

Der Gemeinderat hat die Pensenbeschlüsse in einem Stellenplan zusammengefasst. Insgesamt sind in der Verwaltung 11,5 und in den Betrieben 9,73 Stellen bewilligt.

Der Stellenplan wird ins Pfungener Rechtsbuch aufgenommen und gibt die Stellen- und Pensensituation in übersichtlicher Form wieder.

Gemeindehausorganisation

Die Erweiterung des Teams des Sozialbereichs bedingt eine Neuorganisation der Räumlichkeiten im Gemeindehaus. Der bisher von den Mitarbeitenden genutzte Raum ist zu klein. Ende Juni tauschen die Bereiche Soziales und Finanzen die Räumlichkeiten, was Anpassungen bezüglich der räumlichen Gestaltung, der Sicherheit und der Möblierung zur Folge hat.

Zur Erhöhung der Mitarbeitenden-Sicherheit und zur Schaffung besserer Betriebsabläufe ist der Einbau einer Türe zwischen dem neuen Büro des Sozialbereiches und dem Sitzungszimmer im Erdgeschoss notwendig.

Die bestehende Möblierung wird weiterhin genutzt und an die neuen Standorte verschoben sowie teilweise ergänzt.

Während des Umzugs am 27. Juni sind die Dienste der Gemeindeverwaltung eingeschränkt.

Baubewilligungen

- Willi Vollenweider, Haldenstrasse 24, 8422 Pfungen: Überdachung bestehender Parkplatz beim Gebäude Nr. 18, Haldenstrasse 24, Grundstück Nr. 1098 (Wohnzone W 1.1);
- Keller AG Ziegeleien, Ziegeleistrasse 7, 8422 Pfungen: Mieterausbau im östlichen Teil der Ofenhalle, Gebäude Nr. 442, Riedackerstrasse 9, Grundstück Nr. 2280 (Industriezone I 5.0);
- Beat Mathys, Multbergstrasse 68, 8422 Pfungen: Aufstellen einer Aussenwärmepumpe beim Gebäude Nr. 868, Multbergstrasse 68, Grundstück Nr. 1510 (Wohnzone W 1.6);
- Daniel Weiss, Multbergstrasse 70, 8422 Pfungen: Aufstellen einer Aussenwärmepumpe beim Gebäude Nr. 871, Multbergstrasse 70, Grundstück Nr. 1511 (Wohnzone W 1.6);
- Raphael und Nathalie Sommer, Brunistrasse 1, 8422 Pfungen: Erstellung eines Anbaus mit Terrasse am Einfamilienhaus Gebäude Nr. 392, Brunistrasse 1, Grundstück Nr. 2146 (Wohnzone W 2.4);
- Harry und Ruth Meyer, Rankstrasse 8, 8422 Pfungen: Erstellen eines Aussenkamins an der West-Fassade des Einfamilienhauses Gebäude Nr. 563, Rankstrasse 8, Grundstück Nr. 179 (Wohnzone W 2.4)

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Aus der Sozialbehörde

Neu: Schlosshof-Schule in Pfungen

Kennen Sie Khalil aus Afghanistan, einen der engagierten erwachsenen Schüler in der neuen Schlosshof-Schule? Er gehört zu den drei afghanischen Asylbewerber-Familien mit ihren vier Kindern, die im Schlosshof leben. Der Käufer des ehemaligen Restaurants hat die Liegenschaft der Gemeinde für zwei Jahre als Asylunterkunft zur Verfügung gestellt. Vielleicht haben Sie Khalil mit seiner Frau schon gesehen; sie schieben stolz den Kinderwagen mit ihrem kleinen Sohn. Neun Tage nach der Ankunft der neun neuen Asylbewerber in Pfungen ist der Kleine zur Welt gekommen. Ein Aufruf um Kleider und Spielsachen für die Kinder im Schlosshof hat ein überwältigendes Echo ausgelöst; bei der Rückkehr von Mutter und Kind aus dem Spital war alles Nötige bereit. Wenn Sie Khalil begegnen, wird er wohl freundlich Grüezi sagen; mehr Kommunikation ist noch nicht möglich. Die Schlosshofbewohner sprechen Dari, eine persische Sprache, aber weder Englisch noch Deutsch. Um Kontakte zu den Dorfbewohnern zu finden und Schritte zur Integration machen zu können, braucht es Sprachkenntnisse. Die Sozialbehörde Pfungen hat in Margrit Müller eine Lehrerin gefunden, die seit April als Freiwillige an zwei Morgen vor Ort im Schlosshof mit allen Bewohnern in Alphabetisierung und Deutsch arbeitet. Die Anstrengungen sind schwergewichtig auf das Erlernen der deutschen Sprache ausgerichtet. Alle Asylbewerber besuchen auch Deutschkurse in Winterthur oder Regensdorf, organisiert durch die AÖZ, Asylorganisation Kanton Zürich. Für die Mütter bietet die Schule Chiheli während der Schulzeit einen Kinderhütendienst an.

Im Jahr 2005 hat Pfungen die Betreuung Asylsuchender vertraglich nach Winterthur ausgelagert. Ein Sozialarbeiter der Abteilung Asyl der Sozialberatung Winterthur ist für alle Belange unserer Asylsuchenden bis zu einem Entscheid über deren Bleiben oder Nichtbleiben zuständig, danach obliegt die Zuständigkeit der Wohngemeinde. Aus Pfungen hat deshalb niemand die Asylsuchenden der Asylunterkunft Bahnhofstrasse 7 und 9 persönlich gekannt. Neben den Afghanen sind in Pfungen Menschen aus Eritrea und Sri Lanka untergebracht.

An der Mitgliederversammlung des Pfungemer Forums im November brachte Mariann Bollinger das Problem zur Sprache, dass bisher kein Kontakt zwischen den der Gemeinde zugeteilten Asylbewerbern und der Bevölkerung bestehe, und regte an, zur Begleitung Asylsuchender eine Freiwilligengruppe aufzubauen. Mit der Erhöhung des Asylkontingents und der Unterbringung von Asylsuchenden im Schlosshof als zweiter Asylunterkunft Anfang Jahr ist ein Asylkonzept Pfungen erarbeitet worden. Die Sozialbehörde mit Präsident Reto Bernet hat sich entschieden, mit den neu eintreffenden Asylsuchenden den Kontakt vom ersten Tag an persönlich aufzunehmen. Eine offene Willkommenskultur und ein direkter Zugang zu den Menschen werden angestrebt. Die Sozialbehörde-Mitglieder Ueli Fretz und Susi Pellegrinon wurden beauftragt, die Aufgaben im Ressort Asyl zu koordinieren.

Auf den «Binde-Strich»-Aufruf hin hat sich eine Gruppe Pfungemer zur Begleitung gemeldet. Ende Mai hat sich die Leitungsgruppe Asyl mit ihnen getroffen und Einsatzmöglichkeiten besprochen. Die Freiwilligen stellen sich als Bezugsperson für eine der asylsuchenden Familien oder als Gotte/Götti für ein Kind zur Verfügung oder werden mitarbeiten an monatlichen Spielnachmittagen, geplant erstmals am 22. Juni. Künftig werden weitere Freiwilligenzusammenkünfte der Information, der Weiterbildung und dem Austausch dienen.

Die Begleitung hat mit den Schlosshof-Bewohnern ihren Anfang genommen. Wir sind daran, diese auch auf die Asylsuchenden an der Bahnhofstrasse auszuweiten.

Nonverbal ist im vergangenen Vierteljahr vieles passiert. Gegenseitiges Vertrauen ist am Wachsen.

Ueli Fretz, Susi Pellegrinon und Mariann Bollinger

Schule

Der Mittelstufensporttag 2016 in Zahlen

Bestückt mit rund **240 Turnschuhen** versammelten sich **49 Schülerinnen, 58 Schüler** und **10 Lehrpersonen** auf der noch taufrischen Wiese. Die Temperaturen waren zum entsprechenden Zeitpunkt noch angenehm. Im Verlauf des Tages erreichten sie stolze **25 Grad**. Wettermässig zog die Schule Pfungen an diesem **26. Mai** ein sehr gutes Los.

Um Punkt **08:14:50 Uhr** begrüßte Frau Meyer die bunte Schar mit Megafon, mit geschätzten **55 Dezibel**. Zum Aufwärmen jagten die «Mittelstüfler» in einem «Alle gegen alle»-Spiel ca. **10 Bällen** nach, bevor die Schüler/-innen in **18 Gruppen** mit dem Leichtathletikparcours begannen. Organisatorisch wurden für diesen Teil des Sportevents **3 Stunden** einberechnet, damit den Teilnehmenden in verschiedenen Disziplinen mehrere Versuche zugestanden werden konnten.



Nebst dem Schnell- und Ausdauerlauf, dem Hoch- und Weitsprung und dem Ballwurf sorgten **6 Zusatzposten** für kurzweiligen Zeitvertreib. **2 Mal** im Verlauf des Morgens musste der Badminton-Shuttle vom «Fenstersims» des Breiteacker-Obergeschosses geangelt werden. Nicht in Erfahrung gebracht werden konnte, **wie viele Jengahölzchen** beim Zusatzposten in der Halle fürs Spiel im Einsatz waren.

Im Weitsprung waren **drei Versuche** möglich, im Hochsprung konnten bei Überwinden der selbst gesetzten Lattenhöhe bis zu **sechs Sprünge** absolviert werden. Insgesamt sprang die Gesamtmittelstufe **325 m und 20 cm weit**, was ca. **3 m** pro Schülerin oder Schüler durchschnittlich ergibt. Als Mittelstufe schafften wir folglich die ungefähre Weitsprungdistanz zwischen dem Kreisel auf der Weiacherstrasse und der Migros. Etwas eindrucksvoller wirkt unser Erfolg in der Disziplin des Hochsprungs. Als Mittelstufe sprangen wir eine **Höhe von 93 m und 65 cm**, wir springen also höher als die Gesamtlänge des Üetlibergturmes oder des Schiefen Turms von Pisa. Die zweite Etage des Eiffelturms verpassen wir nur um **22 m und 8 cm**.

Nach einem Lunch im Schatten der Bäume und einer die Körpertemperatur senkenden Wasserschlacht setzten wir unsere sportlichen Aktivitäten um **13:15 Uhr** mit mehreren Turnieren fort. Angesagt waren Ultimate Frisbee, Ball über die Schnur und Jägerball. Hierfür wurden in der ersten Runde **36 Spiele** gepfiffen, für die Finalrunden bedurfte es **3 beziehungsweise 6 Spiele**, denn um den **3. und 4. Platz** wurde ebenfalls noch gespielt. Ein gemeinschaftlicher Schluss- und Höhepunkt war die Stafette, in der die **4., 5.- und 6.-Klässler/-innen** gegen ihre «Gspöndli» derselben Altersstufe antraten. Es wurde laut angefeuert, während die einzelnen Schüler/-innen um **6 Malstübe** und mit **15 Bündeln** markiert um die Wette rannten. Für das korrekte Messergebnis be-



durfte es **3 Stoppuhren**. Da wir Lehrpersonen nicht im Besitz eines Stimmungsbarometers sind, war die Stimmung im Verlauf des Tages nicht in einer präzisen Zahl zu messen. Die zufriedenen und glücklichen Gesichter über den ganzen Tag verteilt und nach Siegerehrung und **120 Glacestängel** sind uns Zeichen genug. Es war ein gelungener Sporttag, in jeder Hinsicht. Ein herzliches Dankeschön an alle für Ihren Einsatz.

Für die Mittelstufe Pfungen,
Naemi Kleiber

Sommersporttag der Sekundarschule Pfungen

Bei idealen Bedingungen fand am Freitag, 27. Mai 2016, der Sommersporttag der Sekundarschule Pfungen statt. Rund 120 Schülerinnen und Schüler massen sich in den Disziplinen 2-km-Lauf, 60-m-Sprint, Ballwurf, Hochsprung und Weitsprung. Die besten unter ihnen konnten sich direkt über den UBS Kids Cup für die kantonalen Leichtathletikmeisterschaften im August qualifizieren.

Den Nachmittag verbrachten wir mit Volleyball, Fussball und Stafetten. Viele Schülerinnen und Schüler scheuten sich auch nicht vor einem Bad im 18-gradigen Wasser, brrr...



Mit der Rangverkündung endete ein gelungener Sporttag. Der Gesamtsieger in diesem Jahr ist Jan-Veit Schiemann aus der 3. Sek. Die Gesamtsiegerin ist wie in den beiden letzten Jahren Nadine Heer, ebenfalls aus der 3. Sek. Bravo!

Besten Dank allen Helferinnen und Helfern, allen Schülerinnen und Schülern für den grossen sportlichen Einsatz.

Sekundarschule Pfungen
Monika Wacker

Kantonale Meisterschaften im Unihockey

Dank einem beherzten Einsatz gelang dem Mädchen-Unihockeyteam der 1. Sek Pfungen die Sensation. Sie gewannen an den kantonalen Meisterschaften in Zürich verdient die Bronzemedaille. Bravo!!!

Wir sind stolz auf euch.



Eure Mitschülerinnen und Mitschüler und eure drei Lehrerinnen
1. Sek Schule Pfungen



Pfungen
Leben an der Töss

Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2016



Von Montag, 18., bis Freitag, 22. Juli 2016, findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungemer Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder aus Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2009. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur und den Wald näherbringen.

Die Kosten betragen Fr. 40.– für das erste Kind pro Familie, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.–. Ein Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten Sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: forst.pfungen@bluewin.ch oder Tel.: 052 315 48 32.

Ihr Forstteam Pfungen

Anmeldung mit Name, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse** bis am **8. Juli 2016 an:**

forst.pfungen@bluewin.ch oder

Gemeinde Pfungen
Forstbetrieb
Dorfstrasse 25
8422 Pfungen

Siehe auch www.pfungen.ch oder www.daettlikon.ch



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Benützungsreglement für die Schulanlage

Die Praxis der vergangenen Jahre zeigt, dass das Reglement für die Benützung der Mehrzweckhalle, der Schulräume und Aussenanlagen mit der Benützungsgebühren-Ordnung in verschiedenen Punkten angepasst werden muss. Zudem ist der neu erstellte Mehrzweckraum in das Benützungsreglement aufzunehmen. Für die Vermietung sämtlicher Räumlichkeiten der Schulanlage Mettlen ist die Schulverwaltung verantwortlich. Das neue Reglement tritt auf den 1. März 2016 in Kraft.

Liegenschaft Ausserdorf 14, Sanierung und Ausbau Dachgeschoss, Arbeitsvergaben

Im Rahmen der Sanierungs- und Ausbaurbeiten vergibt der Gemeinderat nachfolgende Aufträge:

Montagebau in Holz Baltensperger AG, Seuzach	Fr. 88'433.40
Baumeisterarbeiten A. Gamper AG, Dättlikon	Fr. 17'316.60
Malerarbeiten Stegemann Maler AG, Andelf.	Fr. 28'952.45
Heizungsanlagen Tinner Heizungen, Seuzach	Fr. 71'033.80
Sanitäranlagen Lyrenmann + Co., Winterthur	Fr. 21'404.05
Schreinerarbeiten Bars & Reinli AG, Winterthur	Fr. 12'413.50
Kellerdeckendämmung Rigotop, Fassadenbau, W'thur	Fr. 5'998.55
Elektroanlagen ELPAG Elektrotechnik AG	Fr. 32'000.–
Einbauküche Herzog Küchen AG, Unterhöst.	Fr. 11'354.10

Personalwechsel auf der Finanzverwaltung

Finanzverwalter und Sozialsekretär Aldo Bucher teilt dem Gemeinderat frühzeitig mit, dass er auf Ende dieses Jahres in den vorzeitigen Ruhestand treten wird.

In der Person von Denise Zeller, wohnhaft in Seuzach, kann die Exekutive eine geeignete Nachfolgerin anstellen. Denise Zeller ist in Dättlikon keine Unbekannte, absolvierte sie doch in den Jahren 2001 bis 2004 erfolgreich ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich auf die Rückkehrerin und wünschen ihr bereits heute einen guten Start und viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege

In Anwendung von § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte erklärt der Gemeinderat Yvonne Adam, Ausserdorf 13, Dättlikon, als Mitglied der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018 als gewählt. Yvonne Adam tritt die Nachfolge von Mariann von Ballmoos an.

Bauwesen

Bernhard Kurt und Claudia, Abbruch Schopf, Neubau Holzschopf, Unterstand für Hundezwinger und Stallgebäude, Kat.-Nr. 658, Wartbadstr. 16, Dättlikon (ordentliches Verfahren).

Bernhard GmbH, Anbau Lager und Einstellplatz sowie Erstellung eines Vordaches, Kat.-Nr. 477, Wartbadstr. 18, Dättlikon (ordentliches Verfahren).

Zweckverband Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon, Jahresrechnung 2015

Bei einem Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung 2015 von Fr. 452'987.36 zulasten der Verbandsgemeinden entfällt auf die Gemeinde Dättlikon ein Nettokostenanteil von Fr. 31'392.01 (6,93%). Der Aufwandüberschuss wird nach Massgabe der in den einzelnen Gemeinden geleisteten Stunden berechnet.

Zweckverband ARA Pfungen, Jahresrechnung 2015

Der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung 2015 zulasten der Verbandsgemeinden beläuft sich auf Fr. 652'432.28. Auf die Gemeinde Dättlikon fällt ein Nettokostenanteil von Fr. 36'736.40. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 150'768.30 hat die Gemeinde den Anteil von Fr. 8'802.45 zu tragen.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, Jahresrechnung 2015

Die laufende Rechnung 2015 des Zweckverbandes schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 335'754.94 zulasten der Verbandsgemeinden ab. Auf die Gemeinde Dättlikon entfällt ein Nettokostenanteil von Fr. 62'424.75 (18,6%).

Erfüllung von baupolizeilichen Aufgaben, Präqualifikationsverfahren für externe Vergabe

Seit dem Januar 2013 werden die Aufgaben im kommunalen Bauwesen (exkl. techn. Kontrollorgan für Wasser und Abwasser sowie Feuerpolizei) durch den Hochbauvorstand und den Gemeindeschreiber wahrgenommen. Nach drei Jahren stellen die Zuständigen fest, dass das Arbeitsvolumen ein Mass angenommen hat, welches stark zunehmend Zeit in Anspruch nimmt. Ausserdem ist bekannt, dass der Gemeindeschreiber in zwei Jahren pensioniert wird.

Bestimmte Ingenieurbüros werden deshalb eingeladen, ihre Bewerbungen einzureichen. Es wird ein zweistufiges Präqualifikationsverfahren durchgeführt.

Verschiedenes

Aus der Veranlagung von Grundsteuerfällen ergeben sich Grundstückgewinnsteuern von Fr. 33'640.-.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Mittwoch, 22. Juni 2016 17.15–18.00 Uhr

Dienstag, 12. Juli 2016 16.30–17.30 Uhr

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
[www.pfungen.ch / Bindestrich](http://www.pfungen.ch/Bindestrich)
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.



Schule Dättlikon

Von der Schulleitung

Jahresrückblick

Im Mai haben wir im Team Rückschau gehalten: Altersdurchmisches Lernen bleibt unser spannendes und herausforderndes Hauptthema. Diese Lernform drängt sich an einer kleinen Schule aus organisatorischen Gründen auf. Wir sind überzeugt, dass sie auch pädagogisch wertvoll ist: Schüler/-innen lernen voneinander und es kann individueller unterrichtet werden.

Die Schülerschar ist inzwischen auf über 100 Kinder angewachsen, was uns bei der Organisation von Anlässen wie z.B. des Räbeliechtlumzugs oder des Adventsfensters vor grosse Herausforderungen stellt. Bei solchen Anlässen sind wir zukünftig auf noch mehr Unterstützung angewiesen.

Eine Form von Konfliktbewältigung haben wir durch das Projekt «Chili» kennengelernt und geübt. Diese gilt es immer wieder aufzufrischen, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Bis zu den Sommerferien haben wir noch einiges geplant. Wir gehen auf die Schulreisen, in den Schwimmunterricht und werden einen Zirkusabend der Kindergartenkinder geniessen.

Ende Schuljahr wird uns die Lehrerin Ruth Fanderl verlassen. Sie hat zwei Jahre in den beiden Unterstufenklassen und ein Jahr im Kindergarten unterrichtet. Wir danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement. Ihre Nachfolgerin heisst Regula Müller.

Gesunder Znüni



Anfang Woche herrschten noch winterliche Temperaturen. Am Mittwoch war dann aber auch das Wetter für unseren Znüni zum Thema «Frühlingserwachen» bereit. Die Kinder der Klasse von Herrn Walker hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und aus Blätterteig und Apfelschnitzen wunderschöne Rosen geformt. Ausserdem bereitete die Frühlingsbotin ein Rhabarberkompott auf Zwieback zu und tischte dazu feine Erdbeershakes auf.

Aus Wasser- und Honigmelonen entstanden farbenfrohe Schiffe mit Käse- und Fleischsegel, die auf einem Meer aus Heidelbeeren und Erdbeeren segelten – zumindest bis zur grossen Pause, wo sie von kleinen und grossen Piraten angegriffen und vernichtet wurden.

Die Kinder haben mit viel Hingabe und Fantasie und der Unterstützung einiger Eltern und Lehrer den Znüni für die ganze Schule zubereitet. Ein grosses Dankeschön an euch alle! Ohne diese Zusammenarbeit wäre so ein lässiger Anlass nicht möglich!

Teamevent vom 9. April 2016

Der diesjährige Teamevent mit allen Lehrpersonen und der Schulpflege stand ganz unter dem Motto: Kultur, Kulinarik und Spass.

Was uns genau erwartete, wussten wir im Vorfeld nicht. Das Programm blieb bis zum Schluss ein wohlgehetetes Geheimnis des Organisationsteams Mariann von Ballmoos und Rahel Comfort.

Treffpunkt: 9.10 Uhr, Kunsthaus Zürich

Im Kunsthaus Zürich wurden wir durch die verzaubernde, inspirierende und rätselhafte Ausstellung von Pipilotti Rist geführt. Leuchtende Farben, Alltagsgegenstände, anregende Videosequenzen, skurrile Kronleuchter und vieles mehr wurden uns in dieser einmaligen Ausstellung geboten. Eine Ausstellung, die uns nachdenklich, bedrückt und lustig zugleich stimmte.

Nächster Treffpunkt: 12.30 Uhr, Zürich Wiedikon

Weiter ging es mit einer kulinarischen Reise und gemeinsamem Kochen bei JANE FINE FOOD. Nach einer kurzen Einführung und einigen Anleitungen machten wir uns in Zweierteams an die Zubereitung des Essens. Nach gut zwei Stunden und einigen Apérohäppchen zwischendurch war es dann so weit. Die Hauptspeise mit mariniertem Fleisch und Fisch, zubereitet mit orientalischen Gewürzen, und das Dessert, ein würziger Schokoladenkuchen mit Beersauce und Mascarponecrème, standen auf dem Tisch. Noch schnell ein Kompliment von Jane für unseren tollen Einsatz und dann hiess es: «Än Guete!» Bei gemütlichem Zusammensein und guter Laune liessen wir den Tag Revue passieren.

Elternrat «offene Häuser»

Für den diesjährigen Projekttag hat sich der Elternrat zusammen mit den Lehrpersonen das Thema «offene Häuser» ausgesucht.



Im Vorfeld suchten wir Eltern, die bereit wären, bei sich zuhause den Kindern ihren Beruf oder ein Hobby vorzustellen.

Da es doch etwas Überwindung brauchte, sich für dieses Projekt zu melden, waren wir erfreut, dass sich neun Eltern meldeten, zusammen mit den Kindern und einer Lehrperson eine Aktivität durchzuführen.

Am 21. April 2016 war es dann so weit. Jedes Kind durfte einen Kurs besuchen.

Die Kurse lauteten:

Waldlauf, beim Elektriker, Betongiessen, Qigong für Kinder, Nähen für Sternentaler, Pizzabacken, Geissen-Spaziergang, Ansäen mit Topfpresse und Setzmaschine sowie Kinderbiken.

Die Angebote waren so spannend, dass die Kinder am liebsten mehrere Kurse besucht hätten. Was ist denn Qigong, hörte man einige Kinder fragen, ist das Joggen????



Beim Fotografieren durften wir einen kurzen Einblick in die Häuser erhalten. Wir waren beeindruckt, mit welcher Freude, welchem Engagement und welcher Begeisterung die Kinder und Gastgeber an ihrem Projekt waren. Die Kinder und Lehrpersonen durften viele schöne Erinnerungen mit nachhause nehmen und von einigen Kursen auch ihr Erarbeitetes wie z.B. ein Verlängerungskabel, ein Töpfchen, in welches sie selber etwas setzen konnten, und einen vollen Bauch vom Pizzateassen.

Seitens aller Parteien war es ein gelungener Anlass.

Herzlichen Dank nochmals allen Eltern, welche uns so toll unterstützt haben!



Weitere Fotos auf der Website Schule Dättlikon/Galerie

Lesenacht 18. März 2016

Aufgrund des Konfliktpräventionsprogrammes «Chili», welches wir Anfang März 2016 durchgeführt hatten, stand die diesjährige Lesenacht unter dem Thema «Konflikt – Konfliktlösung». Das Vorbereitungsteam wählte verschiedene Geschichten aus, in denen Menschen und Tiere Konflikte erleben und damit umgehen. Nach einem gemeinsamen Lied zu Beginn gingen die Kinder in ihre Schulfamilien. Einzelne Mittelstufenschüler übernahmen das Vorlesen. Die Kinder zirkulierten von Zimmer zu Zimmer, hörten sechs Geschichten und malten oder schrieben etwas Passendes in ihr selbst gebasteltes Minibuch. Dazwischen gab es für alle einen kleinen Imbiss. Es herrschte eine gute, friedliche Stimmung. Vorleser wie auch Zuhörer waren mit Freude dabei. Beim Schlusslied hielten alle ihr eigenes Geschichten-Minibuch in den Händen und viele wollten in den Tagen danach die Geschichten noch einmal hören.

Seniorenwanderung Pfunggen-Dättlikon



Wald, Höhenklinik – Farneralp – Tössscheidi – Steg

Am 19.5.2016 trafen sich morgens um 9.15 Uhr 25 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren am Pfungener Bahnhof, um ihre monatliche Wanderung durch die schöne Schweizer Natur durchzuführen. Petrus hatte an diesem Tag etwas wiedergutzumachen für die ausgefallene Wanderung eine Woche vorher. Er liess also die Sonne von einem blauen Himmel herunterscheinen und versprach somit, den Tag zu einem schönen Wandererlebnis werden zu lassen. Nachdem dann die erste Wegstrecke mit der S-Bahn von Pfungen via Winterthur bis zur Bahnstation Wald zurückgelegt worden war, wurde hier dann nach den ersten «schweren Anstrengungen» im Café «Gabriel» bei einer Tasse Kaffee und einem Gipfel eine Rast eingelegt, ehe es dann mit dem Postauto zur Höhenklinik Zürich weiterging. Hier werden Patienten u. a. in Abteilungen für Herz- und Lungenkrankheiten sowie für Schlafmedizin behandelt. Die Zürcher Höhenklinik befindet sich auf dem Faltigberg in einer Höhe von 900 m und bietet von dort aus einen herrlichen Panoramablick auf den Zürichsee und die dahinterliegenden Alpen. Auf dem Weg zur Höhenklinik musste dabei der Fahrer des Postautos auf der schmalen Strasse sein fahrerisches Können beweisen, als uns ein Versorgungsfahrzeug der Migros entgegenkam und beide Fahrzeuge einander nur mit eingeklappten Seitenspiegeln und millimetergenau passieren konnten. Von der Höhenklinik aus wurde dann der Weg in Richtung Farneralp aufgenommen, welcher die Wandergruppe, bestehend aus 19 Frauen und 6 Männern, auf einer Asphaltstrasse stetig höher brachte bis zu einem einsam am Hang stehenden Haus, wo sich die Strasse verzweigte. Die eine Seite führte direkt zur Farneralp und die andere Seite mit einem Umweg über den Crinnenberg (929 m) ebenfalls zur Farneralp. Hier teilte sich dann die Wandergruppe. Während eine Hälfte den direkten Weg nahm, nutzte der andere Teil den Umweg und traf dann trotz dieses Umstandes zuerst an der Farneralp ein. Die Farneralp (1158 m) mit ihrem Bergrestaurant zwischen Goldingen SG und Wald ZH bietet ihren Gästen nicht nur eine herrliche Aussicht und für die Kinder einen Streichelzoo, sondern auch eine ausgezeichnete Küche sowie seitens der Wirtsleute eine herzliche Atmosphäre.

Hier wurde dann auch ein ausgezeichnetes Mittagmenü, bestehend aus einem frischen gemischten Salat und Gulasch mit Kartoffelstock, Spätzli und Pommes sowie Bohnen- und Rüebli-gemüse, je nach Wunsch, gekocht vom Chef des Hauses, eingenommen. Auch die Getränke kamen dabei nicht zu kurz. Nach dem Mittag wurde dann, nachdem sich der Wirt von uns mit einem Appenzeller Betgesang verabschiedet hatte, in zwei Gruppen der Rückweg angetreten. Während die kleinere Gruppe wieder den Rückweg über Wald antrat, marschierte die andere Gruppe erst steil bergauf und dann über die Wolfsgruob in einem Gefälle von fast 10–13 % hinunter ins Tösstal, wobei die Oberschenkel- und Wadenmuskulatur erheblich zum Abbremsen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Im Tösstal selber wurden wir dann hierfür durch die umgebende Landschaft (steil abfallende Berghänge mit kleineren Wasserfällen und Rieselfeldern) für die Strapazen entschädigt. Durch das Tösstal wurde dann die Wandergruppe durch die ruhig dahinfließende Töss begleitet, welche an der Tössscheidi mit ihrer Schwester zusammentrifft, um dann gemeinsam mit ihr den weiteren Weg in Richtung Rhein aufzunehmen. An der Tössscheidi wurde auch eine Rast eingelegt, um entsprechend Kneipp eine Wasserkur vorzunehmen. Von dort ging es weiter nach Steg, wo die Wandergruppe auf die ankommende S-Bahn aus Wald wartete, um mit dem anderen Teil der Wandergruppe zusammenzutreffen, welche den Rückweg direkt über Wald angetreten hatte. Gemeinsam ging es dann wieder via Winterthur zurück nach Pfungen, wo um 18.45 Uhr ein schöner Wandertag zu Ende ging. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frieda und Christiane für diesen schönen Tag bedanken, ebenfalls bei Petrus, der diesen Tage ebenfalls zu einem Erlebnis werden liess.

Klaus Kaiser

Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Sommer-Begegnungstag im AZiG

Samstag, 2. Juli, 11–16 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt das Alterszentrum im Geeren, Seuzach, zum traditionellen Sommer-Begegnungstag ein. Feine Grilladen, Sommersalate und hausgemachte Dessertvariationen stehen ebenso auf dem Programm wie Rundfahrten mit Ross und Wagen, Koffermarkt und Verkaufsstände und Führungen durchs Haus. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Schwyzerörgeli-Quartett «Ohrefäger». Der Anlass ist öffentlich – das AZiG-Team freut sich auf viele Gäste.



Handwerkliches aus dem Koffer.



Der Grillmeister ist auch in diesem Jahr im Einsatz.



Jubiläum der
Bibliothek Pfungen:
Wir feiern den 10.
Geburtstag des
neuen Bibliotheks-
gebäude!



Lesesommer 2016

Lesen wir einen Seehund, einen Delfin oder
gar einen Elefanten?



Am 21. Juni startet der Lesesommer 2016!

Dieses Jahr geht es um das Gewicht aller Bücher, Comics, die wir während der Sommermonate lesen. Am Ende des Lesesommers (21. September) schauen wir, welches Tier wir in Kilo gemessen geschafft haben. Je mehr Bücher wir lesen, desto grösser wird das Tier! Vielleicht schaffen wir es sogar, einen Elefanten zu lesen.

Eine Waage zum Wägen der Bücher gibt es in der Bibliothek. Eltern, die ihre Bücher auch wägen wollen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Den Abschluss des Lesesommers feiern wir **am Mittwoch, den 21. September** mit einer grossen Zaubershow des Magiers Dominic. Eine Stunde lang werden wir in eine Welt der Magie und Zauberei entführt. Kommt in die Bibliothek und meldet euch für den Lesesommer an. Wir freuen uns auf magische Momente mit euch.

Euer Bibliotheksteam Pfungen und Dättlikon

Schnupperturnen in der Mädchenriege für die zukünftigen 1.-Klässlerinnen



Dienstag, 28. Juni 2016

17.30–18.30 Uhr in der Seebelhalle

Wir laden alle Mädchen des 2. Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse.

Hast du Lust, mit uns zu turnen? Dann pack deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Deine Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen.

Wenn es dir gefallen hat, kannst du nach den Sommerferien bei uns einsteigen. Wir freuen uns auf dich!

Mädchenriege Pfungen

Jasmin Vollenweider, 079 534 41 85

Lea Wullschlegler, 079 586 58 83



rega

Jetzt Gönner werden!
www.rega.ch



Ich bin für Sie da in Pfungen/Dättlikon

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

Agentur
Andelfingen

Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 46
peter.sofranko@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar



Wenn Engel reisen, lacht der Himmel «Tränen»!



Eine bunte Schar Frauen, bewaffnet mit Regenschirmen, trafen sich am Sonntag, 29. Mai 2016, auf dem Bahnhof Pfungen. Patricia Beyeler hatte für uns eine spannende und genussvolle Reise an den Bodensee geplant, nur das Wetter hatte sie nicht so ganz im Griff.

Wir liessen uns aber vom eher regnerischen Wetter die gute Stimmung nicht nehmen. Bekanntlich ist der Turbo ja auch wasserdicht!

Bald erreichten wir Rorschach, von wo aus wir direkt zum Hafen, zum Restaurant Kornhausstube wanderten, wo uns Familie Schmid (Patricia Beyelers Eltern) schon mit Kaffee und dicken Gipfeli erwartete. Wer hat wohl die Gipfeli so kugelrund aufgeblasen?

Zum Abschied beglückten wir Gäste und Familie Schmid mit zwei Liedern, dann machten wir uns weiter auf den Weg, teils mit dem Zug, teils zu Fuss.

Wir genossen die schönen Wanderwege am Ufer des Bodensees, entdeckten viele Blumen, bewunderten die Gartenanlagen, die geschmückten Häuser und brachten sogar eine Hängebrücke zum Schaukeln.

Kurz nachdem wir in Romanshorn angekommen waren, begann es wieder zu regnen. Mittagessen in der Gartenwirtschaft war nicht möglich, da die Sonnenschirme (oder sollen wir sie Regenschirme nennen?) nicht gross genug waren. Aber das störte uns nicht. Im Restaurant Hafen durften wir ein feines Mittagessen geniessen. Den Kaffee inkl. Dessert gab es dann auf dem Schiff. Zum Glück waren für uns auf dem Schiff im Innern genügend Plätze reserviert. So waren wir geschützt vor Regen und Wind. Durch die Lautsprecheranlage wurden wir auf verschiedene Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht; nur wenige hörten aber zu, wir hatten uns so viel zu erzählen! Die Sicht war nicht optimal, es war neblig und verhangen. Die Sturmwarnleuchten blinkten und zeigten starken Wind an. Nicht immer gelang dem Kapitän eine sanfte Einfahrt in den Hafen. Eine Sängerin, die bei einem etwas ruppigen Stopp gerade die Toilette aufsuchte, bekam das besonders zu spüren.

Kaum waren wir in Kreuzlingen angekommen, hellte sich der Himmel wieder auf. So konnten wir den wunderschönen Seeburgpark mit den vielen verschiedenen Tieren, den vielen alten Bäumen und dem Aussichtsturm besichtigen. Nur die Wollschweine haben wir nicht entdeckt; ihre Insel war zum grössten Teil überschwemmt.

Zufrieden, voller schöner Eindrücke fuhren wir mit dem Zug zurück nach Pfungen. Danke, Patricia, für diesen schönen Tag und die perfekte Organisation!



150 Jahre Schützenverein Dättlikon



Zürcher Landbank

Der älteste Verein von Dättlikon feiert am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juni 2016, mit einem Jubiläumsschiessen seinen 150. Geburtstag.

Eingeladen sind alle Schützenvereine rund um den Irchel sowie der SV Pfungen, der SV Embrach-Lufingen und der MSV Oberembrach. Natürlich sind auch alle Freunde des Schiesssports recht herzlich eingeladen, diesen Anlass zu besuchen.

Rechtzeitig zu unserem Jubiläum wurde die neue Überdachung fertiggestellt, womit wir eine optimale Infrastruktur für unsere Festwirtschaft zur Verfügung haben.

Der SV Dättlikon bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei den Behörden und der Bevölkerung von Dättlikon für die neue Überdachung. Den beauftragten Handwerkern möchten wir für die planmässige Fertigstellung sowie die gute Zusammenarbeit danken.

Unserem Hauptsponsor, der Zürcher Landbank AG, sowie sämtlichen Gönnern und Inserenten, gebührt ein ganz spezieller Dank, denn ohne die grosszügige Unterstützung ist die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich.

Der Schützenverein Dättlikon freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher. Schauen Sie doch einfach vorbei, geniessen Sie unsere Gastfreundschaft und entspannen Sie sich in geselliger Gesellschaft.

Schiessbetrieb:	Freitag,	24.6.2016	17.00–20.00 Uhr
	Samstag,	25.6.2016	08.00–12.00 Uhr
			13.30–17.00 Uhr

Absenden ab 18.00 Uhr

Die Festwirtschaft öffnet eine Stunde vor Schiessbetrieb und bleibt für Sie geöffnet, bis der letzte Gast sich von uns verabschiedet.

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden
Pfungen und Dättlikon



Museums-Kindertag 2016



Falls diesen Sommer keine Vögel über dem Museum in Dättlikon kreisen, liegt das an den vielen Vogelscheuchen, die ihnen Angst machen.



Zehn Kinder bastelten am 28. Mai mit viel Eifer und Fantasie ihre eigene Vogelscheuche. Vom wütenden Teufel bis zur grazilen Prinzessin entstanden Kunstwerke, die jetzt auf ihre Prämierung warten.

Am 5. Juni und 3. Juli sind die Vogelscheuchen von 14 bis 17 Uhr im Museum ausgestellt und können von den Besuchern bewertet werden.

Wer hat die schönste, lustigste, originellste Vogelscheuche?

**Prämierung:
am 4. September 2016
um 15.00 Uhr im Museum**

25 Jahre



Sammelgut aus diesen 25 Jahren können Sie besichtigen am

Samstag 25. Juni 2016 von 14.00 – 17.00 Uhr

im Lager des Museums im Keller des Kindergartens
an der Dorfstrasse 22 in Pfungen
(Eingang hinter dem Haus)

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch und lädt
Sie zu Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein ein.

sauterverwaltungen^{ks}
immobilien und treuhand

**Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis
vor Ort – kompetent, kostentransparent
und zuverlässig.**

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentums-
wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern
sowie die Bewirtschaftung von Miet- und
Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung,
Verkauf, Stockwerkeigentum,
Umbauten und Sanierungen,
Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen,
Firmengründungen, Verträge
und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12



Konzert «Mountain Journey» 26. Juni 2016



Ein musikalischer Leckerbissen erwartet Sie! Die Musikgesellschaft Seuzach und die Kulturkommission Seuzach laden alle Musikliebhaber aus Pfungen herzlich zum Konzert «Mountain Journey» am Sonntag, 26. Juni 2016, ab 11 Uhr im Zentrum Oberwis in Seuzach ein. An ihrer Abschlussprüfung Master of Performance/Blasmusikdirektion führt uns Valeriya Bernikova musikalisch mit stilistisch sehr unterschiedlichen Werken durch die Bergwelt. Sie hören zuerst einen Marsch zum 150-Jahre-Jubiläum der Matterhorn-Erstbesteigung, dann den «Pilatus» im Ländlerstil und als grosses blasinstrumentales Werk, das Abenteuer eines Wanderers in der «Alpina Saga» sowie die Uraufführung einer von Valeriya Bernikova selbst komponierten «Karpäten-Suite». Die Krönung des Programms ist eine wunderschöne Berghymne von Franco Cesarini. Mehr Informationen finden Sie unter www.mgseuzach.ch

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Nach dem Konzert sind alle Gäste zum Apéro eingeladen.

Kulturkommission Seuzach und Musikgesellschaft Seuzach

Babysitter-Kurs 2016

Dieses Jahr findet der Babysitterkurs in Hettlingen statt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche von 13 Jahren (am ersten Kurstag mindestens 13 Jahre alt) bis 16 Jahre. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte Babysitter/-innen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitterliste der Gemeinde veröffentlicht.

Kursinhalt:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Wann:

2 Tage: Samstag, 17. September 2016, und
Sonntag, 18. September 2016,
jeweils 9.00–15.00 Uhr / 1 Stunde Mittagspause

Wo:

Gemeindesaal
Stationsstrasse 2
8442 Hettlingen

Kursleitung:

Frau Grüter
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

Kosten:

Fr. 132.– (inkl. Dokumentation)

Anmeldung

Bis **Samstag, 7. August 2016**, an:
Monika Hölzel
Scheidwegstrasse 5
8442 Hettlingen
m.hoelzel@swissonline.ch

Die Anmeldung ist verbindlich!

Eine Bestätigung mit Einzahlungsschein folgt nach Ablauf der Anmeldefrist per Mail.

Der Kurs findet nur statt, wenn mindestens 13 Anmeldungen vorliegen. Bitte Werbung machen!



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„HAUS GEERBT?
BEHALTEN? VERKAUFEN?
WIR BERATEN SIE GERNE
BEI IHREM ENTSCHEID.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER



Elki-Turnen Dättlikon hat noch freie Plätze

Wir treffen uns jeden Dienstag von 8.45-9.45 in der Turnhalle Mettlen in Dättlikon. Eingepackt in ein Kind gerechtes Thema üben wir uns in Geschicklichkeit, Koordination, Fairness und haben erst noch Spass dabei! Geleitet wird das ElKi-Turnen von Reni Mezzena und Kathi Sonderegger. Wir freuen uns ab dem neuen Schuljahr mit bekannten und neuen Elki-Paaren freudige und spielerische Turnstunden erleben zu können.

Für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Es hat ab dem neuen Schuljahr im August 2016 noch freie Plätze!

Kontakt unter Reni Mezzena renate.mezzena@hispeed.ch 052 315 51 00 oder Kathi Sonderegger kathi.sondi@gmail.com 052 242 20 85.

Für Ästheten.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Besuchen Sie unsere
Schranksausstellung

Wir planen und bauen Garderoben – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Sonntag, 28. August 2016 in Freienstein

6. Dorf-Sekletä



Läufe/Walking für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Teams
Festwirtschaft und Rahmenprogramm

10:00	Schüler Jg. 2007-2009, 900m
10:20	Schüler Jg. 2004-2006, 1'800m
10:45/55	Kinder (M/K) Jg. 2010+jünger, 280m
13:00	Nordic Walking, 6km + 10km
13:15	Schüler Jg. 2001-2003, 2'025m
13:15	Einzel Erwachsene, 2'025m
14:00	Einzel + Team, 10'125m

09:00	Beginn Festwirtschaft mit Musik
ab 09:45	Warm-up für Teilnehmer vor jedem Start
ab 10:30	Hüpfburg für Kinder
12:00	Rangverkündigung (Vormittagsläufe)
12:30	Apéro für Sponsoren/Supporter
15:45	Rangverkündigung und Preisverlosung
18:00	Schluss Festwirtschaft

Anmeldung (vor Ort): bis 45 Minuten vor dem Start
Oberstufenschulhaus, Freienstein

Flyer + Infos auf www.trainingsgruppe.ch



eNothelfer vom 28./30. Mai 2016



Am 28. und 30. Mai 2016 konnten wir in Pfungen einen weiteren eNothelfer-Kurs durchführen. Während sieben Stunden wurde das, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgängig im E-Learning erarbeitet hatten, in die Praxis umgesetzt.

Dass sich unsere Nothelferinnen und Nothelfer seriös und pflichtbewusst auf den Kurs vorbereitet hatten, zeigte sich rasch. Ob BLS-AED-Schema, Reanimation, Blutstillung, Herz-Kreislauf-Notfälle oder einfachere «Wehwehli» wie kleinere Verbrennungen etc., sämtliche Situationen haben sie anhand von Fallbeispielen erfolgreich gemeistert. Grosses Kompliment!

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an euch, liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Für die gute Stimmung, das engagierte Mitmachen, die vielen Fragen und Ideen. Einfach für einen gelungenen Kurs!

Sandra Bänninger und Vanda Ammann



Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden Dättlikon und Pfungen



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen

Geschichten aus
dem vollen Leben



Der Saal im Gasthof Traube in Dättlikon war voll besetzt, als Susanna Schwager aus ihren Büchern „Das volle Leben“ und „Das halbe Leben“ vorlas.

Stefanie Glaser und Ferdi Kübler, aber auch unbekannte Frauen und Männer kamen zu Wort. Die Autorin verstand es ausgezeichnet in den zu den Personen passenden Modulationen zu lesen.



Nach der Lesung offerierten die beiden Bibliotheken und das Museum Kuchen. Wer wollte, konnte die Ausstellung „Läbesgeschichte“ im Museum besichtigen. Es war ein vergnüglicher Nachmittag und sicher nicht der letzte, den die Bibliotheken gemeinsam mit dem Museum organisierten.

Einige der anwesenden Gäste haben für das Museum aus ihrem „vollen Leben“ erzählt. Diese Lebensgeschichten sind, mit vielen anderen, noch am 5. Juni, 3. Juli, 4. September und 2. Oktober jeweils von 14-17 Uhr im Ortsmuseum in Dättlikon ausgestellt.



Kinderturnen Pfungen

GESUCHT WIRD:

Für das neue Schuljahr 16/17 sucht das Kinderturnen Pfungen eine Hilfsleiter/in zur Unterstützung im Team.

Mutti's, Papi's, Omi's, Opi's oder auch Meitli aus den Sek.-Klassen die gerne mit unseren Kindern aus dem Kindergarten Turnen, Spielen sind willkommen.

Das KITU ist für alle Mädchen und Buben im Kindergartenalter. Mit sinnvollen Übungen und Spiele wird Sport und Spass verbunden.

Wir turnen jeden Montag von 16.10 bis 17.05 in der Turnhalle Breiteacker.

interessiert: weitere Informationen bei

**Daniela Bär Tel. 078 740 22 06
E-Mail: baerdaniela@gmx.ch**



An alle EinwohnerInnen / Freunde von Pfungen

Einladung zum Holenfest

Sonntag, 10. Juli 2016 ab 11.30 Uhr
auf der Holenwies

Auch Neuzuzüger und Nichtmitglieder
sind herzlich willkommen!

Der Grillhock ist eine gute Gelegenheit, alte oder
neue Bekanntschaften zu pflegen.

Grillgut und Beilagen selber mitbringen.
Getränke (Mineral, Bier, Wein, Kaffee) können vor
Ort zu günstigen Preisen bezogen werden.

**Der Grillhock findet bei jeder
Witterung statt!**

(Zugang nur zu Fuss)

Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung



**Bibertag vom 2. April 2016:
Schlangenhoteles bauen**



16 Kinder sind gekommen, um den Tag mit unserem Programm zu verbringen. Zuerst etwas Theorie über unser heutiges Vorhaben: wie ein Schlangennest gebaut werden muss, um unsere heimischen Ringelnattern in ihrem Brutgeschäft zu unterstützen. Danach wurde Holz an zwei schöne, sonnige Orte getragen, wo wir die Eiablagenerster bauen wollten, wassernah aber nicht hochwassergefährdet. Auch sollen die Nester in der Nähe von Steinhäufen und Gebüsch stehen, um den Schlangen genügend Unterschlupf, Schutz und die Möglichkeit zum Aufwärmen zu bieten. Kevin und Andy hatten am Morgen bereits das von den Bibern gefällte Holz zurechtgeschnitten, eine geniale Verwertung dieses Fallholzes. Zuerst errichteten wir mit den Kindern unter Anleitung von Jöne zwei rechteckige Speicher mit dem zurechtgeschnittenen Holz.



Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder **per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götteri- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Anschliessend kam Thomi mit einem Lastwagen voll frischem, ca. 50 Grad warmem Kompost, der als untere Lage diente. Darüber kam eine Menge organisches Grüngut, das von den Kids wie wild in Säcken und Körben gesammelt worden war. Die vollen Speicher zeugten nach der Fertigstellung von eifriger und engagierter Arbeit. Ein wunderschöner Tag, an dem die Kids und das Team etwas sehr Wertvolles gelernt und gebaut haben. Obendrein kann von nun an jedes Mal an Frühlings- und Herbstreinigungen geschnittenes Gras, Schilf und Laub auf diese Haufen geworfen werden. Damit wird unseren heimischen Schlangen Jahr für Jahr ein optimaler Ort für ihre Eiablage geschaffen. Übrigens wurde schon eine Woche später beobachtet, wie sich Ringelnattern in ihren neuen Nistmöglichkeiten paarten!

Andy Zürcher

Bibertag vom 14. Mai 2016

Obwohl starker Regen angekündigt war, hatten wir uns dafür entschieden, den Bibertag durchzuführen. Da aber der Regen das Bauen von Insektenhotels nicht zulies, haben wir uns aufs Fischen konzentriert, was aber auch eher schwierig war. Die Konzentration der Biber hielt sich bei dem Sauwetter auch in absoluten Grenzen. Um 12 Uhr gab's Zmittag, wie immer von Bettina und Thoni super organisiert und lecker zubereitet. Leider mussten wir um 14.00 Uhr den Bibertag abbrechen, da Regen und Wind das Fischen unmöglich machten und die Biber sich den Pelz abfroren. So hoffen wir, dass der nächste Biberanlass mit besserem Wetter gesegnet ist. Anzahl der Biber 15, Helfer 4 und 2 Köche.

Liebe Grüsse, euer Oberbiber

OV Pfungen, gemeinsamer Erlebnisabend (ehem. Politikabend) am Freitag, 27. Mai 2016

An der gossen Feuerstelle am Brinerweiher begrüsst unser Präsident Thuri Steffen Besucher aus der Gemeindepolitik sowie Interessierte aus den Gemeinden Neftenbach, Dättlikon und Pfungen.

Das Thema lautete: Technik und Natur. Die Hauptreferate hielten Andy Zürcher und Kevin Biesuz.

Thema Eisvogel: Um diesem Höhlenbrüter gute Möglichkeiten zur Aufzucht seiner Jungen zu bieten, wurde in der Nähe der Insel eine Kieswand hergerichtet, die ziemlich hochwassersicher ist, aber auch vor neugierigen Besuchern relativ guten Schutz bietet. Diese wunderschönen Vögel sind im Moment emsig im Brutgeschäft und können mit einem guten Feldstecher aus der Distanz beobachtet werden. Ganz in der Nähe sind seichte Uferzonen, in denen es von kleinen Fischen wimmelt. Somit finden die Eisvogelpaare genug Futter für ihre Nachkommen.

Das Inseli wurde im Frühjahr so hergerichtet, dass Bodenbrüter gute, aber auch einigermaßen sichere Brutplätze zur Verfügung haben. Für die am Boden nistenden Vögel soll nicht nur genügend Nistmaterial zur Verfügung stehen, sondern auch eine gewisse Sicherheit vor Räubern sollte man ihnen bieten können, wobei zu sagen ist, dass eigentlich alle hiesigen Raubtiere schwimmen können, wenn sie dies wollen. Da unsere Biber auf dem Inseli sämtliche Bäumchen gefällt haben, mussten wieder neue gepflanzt werden, dieses Mal mit Drahtschutz.

Am Weiherufer hergerichtete Ringelnatter-Nester sowie im ARA-Gelände hergerichtete Erdhummel-Hotels wurden durch unsere OV-Referenten ausführlich beschrieben. Auch Fragen zu den Themen wurden ohne zu zögern beantwortet.

Im Frühjahr wurden selbst hergestellte Gitter zur Laichhilfe der Zander im Weiher versenkt. Leider wurden diese nicht benutzt, wie festgestellt wurde. Schade!

Nun will ich aber nicht vergessen zu erwähnen, dass wir wie die Götter am Brinerweiher gegessen haben. Ein Salatbuffet in Selbstbedienung, unter anderem mit Fleischspiesen vom Grill. Einfach **LECKER!**

Dieser Abend endete mit regem Gedanken- und Meinungsaustausch bei fröhlichem Zusammensitzen.

Danken möchte ich den Referenten für ihre klaren Ausführungen und der Kochmannschaft für ihren Willen, unsere Gäste fein zu verpflegen.

Danken möchte ich auch dem Vorstand des OV Pfungen, dass er den Gästen die Möglichkeit bot, sich in die Pläne eines Naturvereins einzufühlen, was sicher zu Verständnis führen wird.

Willy Brülisauer

Voranzeigen:

Bibertag: Samstag, 2. Juli 2016

Invasive Neophyten (Goldruten, Berufkraut etc.) beseitigen.

Information: Kevin Biesuz, 076 344 94 96

OV: Samstag, 2. Juli 2016

Um 9.00 Uhr am Tössallmendweiher. Invasive Neophyten (Goldruten, Berufkraut etc.) beseitigen.

Information: Kevin Biesuz, 076 344 94 96

OV: Freitag auf Samstag, 15./16. Juli 2016

JP-Fischen

Information: Paul Rebsamen, 077 208 14 41

Publikationen für den OV Pfungen
Uta Richter Brülisauer

Tagesmutter in Pfungen hat ein Plätzli frei!

Legen Sie Wert auf eine liebevolle, auf Ihr Kind angepasste Betreuung? Kinderfreundliche

Umgebung, EFH mit Garten, Familienanschluss.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

mariannetruempy@bluewin.ch

052 315 34 81

30 Jahre



*Treibstoff
Rabatt-Tage !!!*

Jubiläum

Wir Feiern dieses Jahr das 30 Jährige Jubiläum

in Pfungen

Freitag 17. – Sonntag 19. Juni 2016



Bruno Hubli | Garage

Weacherstrasse 40 | 8422 Pfungen / ZH | 052 315 16 49



Bilder: Sandra Bänninger und Vanda Ammann

**CHRAËN
OPENAIR**
18. JUNI 2016
NEFTENBACH

**PALKO MUSKI
KUMMERBUBEN
XII GALLON OVERDOSE
THE DOODES
ECHO VOM AATHAL
THE BACKDÖÖRS
THE ROCKAHOLICS
DELATION • WE THE PEOPLE
FAKE EMPIRE • PURPLE TURTLE
NIMBLE NOISE**

WWW.COAC.CH

MIGROS kulturprozent



Senioren-Wandergruppe Pfungen – Dättlikon

Wanderung am 23. Juni 2016
(Verschiebungsdatum 30. Juni 2016)

Sumiswald – Egg – Lützelflüh
Kaffeehalt im Restaurant Hirschen, Sumiswald

Wanderzeit: 2¼ Std., Distanz 9,2 km, davon ⅔ Asphalt
(Abkürzung keine)

Aufwärts: 260 m

Abwärts: 340 m

Mittagessen: Aus dem Rucksack

Fahrtkosten: Gruppenbillett mit Halbtax CHF 42.–

Hinfahrt:

Pfungen	ab: 07.45 Uhr	
Winterthur	ab: 07.58 Uhr	(Gleis 3)
Olten	ab: 09.06 Uhr	(Gleis 10)
Burgdorf	ab: 09.49 Uhr	(Gleis 11)
Ramsei	ab: 10.07 Uhr	
Sumiswald	an: 10.13 Uhr	

Rückfahrt:

Lützelflüh	ab: 15.31 Uhr	(Gleis 1)
Burgdorf	ab: 15.53 Uhr	(Gleis 3)
Zürich HB	ab: 17.25 Uhr	(Gleis 41/42)
Bülach	ab: 18.05 Uhr	(Gleis 5)

An-/Abmeldung: Bis Montag vor der Wanderung bei
Hanny Radon, Tel. 052 315 29 56, oder
Frieda Stürzinger, Tel. 052 315 17 03

Auskunft über die Durchführung: Siehe oben!

Restaurant Löwen
Pfungen

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
„geniessen und sich wohlfühlen“

**Wir sind für Sie da Dienstag bis Freitag
von 9⁰⁰ Uhr bis ???**

Samstag oder Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste,
Vereinsanlässe oder Firmenessen ab 20 Personen

Fam. Zumstein-Tüfer, Tel. 052 315 16 65

HEV Region Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr
Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung





5-Pässe-Fahrt – Einladung

Ob Töff-Freak oder Gelegenheitsfahrer, Besitzer einer Zwieback-Fräse oder eines Superbikes, ob Frau oder Mann, ob alleingesessen, neu zugezogen oder auswärts wohnhaft, reservier dir dieses Datum:

Freitag, 5. August 2016

Die traditionelle 5-Pässe-Fahrt führt seit Jahrzehnten am ersten Freitag nach dem Nationalfeiertag über folgende Route:

Züri-Oberland – Rapperswil – Sattel – Wassen (Morgenessen) – Gotthard – Nufenen – Grimsel – Susten – Wassen (Mittagessen). Die Heimreise (ob über Oberalp, Klausen, Ibergereg oder direkt über Zug) bestimmt dann jeder selbst.

Treffpunkt: Bahnhof Pfungen

Abfahrt: 6.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine unfallfreie Tour!

Ferienspass Pfungen

Für den Ferienspass Pfungen haben sich zwei Anbieterinnen gefunden: Yolanda Jaschke mit «originellen Schulthek-Schmuck und Schlüsselanhänger gestalten» und Natascha Albash mit «beliebte Klavierstücke für Anfänger (ohne Noten)». Ende der Anmeldefrist ist der 10. Juli 2016. Details entnehmen Sie bitte der Website ferienspasspfungen.simplesite.com.



Der Laden mit Anschluss.

**Der Dorfladen am
Bahnhof Pfungen.**

Wir sind auch



Es freut uns, Sie darüber zu informieren, dass der Pickanto per 1. Juli 2016 unter neuer Leitung geführt wird. Isi und Gianni Gelec übernehmen den Laden mit Postagentur.

Andrea und Ralph Hablützel danken Ihnen für das in den letzten drei Jahren entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, dass wir mit der Familie Gelec eine gute Nachfolge für den Laden gefunden haben und wir weiterhin unsere Produkte liefern können.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und hoffen, dass auch Sie weiterhin zur Kundschaft zählen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	06.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	06.30 bis 13.30 Uhr
Samstag	08.30 bis 13.30 Uhr



Pickanto, Bahnhofstrasse 14, 8422 Pfungen



Sommerekonzert

MUSIKVEREIN
PFUNGEN



unter der Leitung von
Christoph Probst

**Freitag, 15. Juli 2016 ab 19:30 Uhr
beim Dorfkafi Rössler in Pfungen**



Festwirtschaft

Das Konzert findet nur bei schöner Witterung statt.
Information unter www.mvpfungen.ch oder
www.facebook.com/mvpfungen

Die Zecken lauern wieder

Beugen Sie **Zeckenbissen** vor, indem Sie Unterholz meiden, **gut abschliessende Kleidung tragen**, **Insektenschutzmittel verwenden** und **Körper und Kleidung nach Zecken absuchen**.

Wenn es trotzdem passiert...

- ✓ Zecken entfernen:
mit einer Spitzpinzette direkt über der Haut fassen
und **ohne Drehung** gerade nach oben ziehen
- ✓ Bissstelle desinfizieren
- ✓ Datum und Örtlichkeit des Stichs in der Agenda
vermerken
- ✓ Falls Symptome auftreten:
Arzt aufsuchen



Foto: Echino / pixello.de

Bergwanderung Clariden-Höhenweg: Vom Fisetenpass zum Klausenpass

Sonntag, 10. Juli 2016 (kein Verschiebungsdatum)

Der Urnerboden (1172 m) ist die grösste Alp der Schweiz. Im Gasthof Urnerboden sind Kaffee und Gipfeli bestellt. Die Fisetengrat-Luftseilbahn mit Platz für sechs Wanderer (Tel. 079 736 34 41) gleich neben dem Gasthof bringt uns in zehnmütiger Fahrt auf den Pass hinauf.

Vom Fisetenpass (2036 m) geht es zum Fisetengrat und dann westwärts mit einem kurzen Aufstieg auf Ober Orthalten, dann gemütlich weiter zum Hasentrittli und abwärts zu einer kleinen Hochebene mit Geröllfeldern zum Gemsfärenhüttli auf 1951 m. Es ist voraussichtlich bewartet. Der Pfad führt jetzt über Alpweiden, die auch von den Kühen benutzt werden. Wo er morastig ist, kann gut auf beiden Seiten aufs Gras ausgewichen werden. Dann führt der Bergweg eine Zeit lang über einen breiten Wiesengrat mit Blick auf die Klausenpass-Haarnadelkurven, die Jägerstöcke und den Ortstock. Der Höhenweg führt weiter unter die Nordwand des Clariden zu den Wasserfassungen des Kraftwerkes Linth-Limmern. Wir haben vor, einen Umweg zum Gletschersee zu machen. Fast die Hälfte des Sees ist von Gletscherabbrüchen umgeben; im See treiben Eisschollen. Zurück auf dem Höhenweg erreichen wir wieder das Firenband mit Tiefblick in die Klus. Übers Clariden-Bödemi kommen wir zum Klausenpass (1948 m). Voraussichtlich sind Kiosk und Restaurants geöffnet. Das Postauto fährt uns auf der Urner Seite über die imposante Klausenpassstrecke hinunter an den Vierwaldstättersee.

- Hinfahrt:** Pfungen ab 6.46 Uhr, über Bülach, Zürich, Linthal nach Urnerboden Dorf, an 9.55 Uhr
- Rückfahrt:** Klausen-Passhöhe ab 16.10 Uhr, über Flüelen, Arth-Goldau, Zürich, Bülach, Pfungen an 19.43 Uhr
- Ausrüstung:** Wanderausrüstung mit Wanderschuhen, Stöcke, Sonnen-, Wind- und Regenschutz; bei kühler Witterung Mütze und Handschuhe
- Höhenmeter:** Der Höhenweg auf der Urnerbodenseite über dem Klausenpass heisst neu Clariden-Höhenweg. Gesamthaft ca. 520 m auf, ca. 570 m ab.
- Wanderzeit:** 3½ bis 4½ Stunden
- Verpflegung:** Mittagessen aus dem Rucksack
- Kosten:** Bahn und Postauto mit Halbtax Fr. 39.80
Bei Kollektivbillet ca. 20 % günstiger
Fisetengratbahn bei Gruppentarif pro Person Fr. 10.–
Entschädigung Tourenleiterin Fr. 5.–
- Karten:** LK 246 (Klausenpass) 1:50 000 oder LK 1173 (Linthal), LK 1193 (Tödi) 1:25 000 oder Urner Wanderkarte – Blatt Schächental
- Anmeldung:** Sobald als möglich, spätestens bis 6.7.2016, an die Tourenleiterin Mariann Bollinger-Graf, Hinterdorfstrasse 15, 8422 Pfungen
052 315 26 55 / 076 348 26 55
mariann.bollinger@gmail.com
- Durchführung:** Auskunft am Freitag, 8.7.2016, ab 18 Uhr, vorher Info per E-Mail

Alpenclub Pfungen

Gratulationen

Am 19. Juni 2016 feiert **Frau Marie Luise Röschli-Krähenbühl**, wohnhaft im Kinderheim Selam in Äthiopien, ihren **80. Geburtstag**

Liebe Frau Röschli

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles denkbar Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

ek



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74



diebrocki.ch

Offener Sonntag, 26.6.16, 10-16.00 Spielzeugmarkt und Speis und Trank

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Flüchtlingshilfe

Sonntag, 26. Juni 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hans Caspers
Kollekte: Moldawien

Sonntag, 3. Juli 2016

19.30 Uhr Abendgottesdienst
mit dem Kirchenchor
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Moldawien

Sonntag, 10. Juli 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Mira

Sonntag, 17. Juli 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Gisèle Rümmer
Kollekte: Mira



«Bis Samstag bleibt das Wetter trocken, danach regnet es», hatte es Anfang Woche noch geheissen. Aber am Freitag lautete der Wetterbericht: «Den ganzen Sonntag Sonnenschein.» So konnten sich alle auf einen herrlichen Tag freuen. Dementsprechend war die Stimmung schon vor dem Gottesdienst bestens. Ganz spontan hatten die fünf Konfirmanden und die Konfirmandin ein Empfangskomitee vor der Kirche gebildet. Alle Besucher wurden persönlich begrüsst. Im Gottesdienst sangen die Jugendlichen Gospels. Sie brachten die Gemeinde dazu, mit ihnen «Rock my Soul» dreistimmig im Kanon zu singen! Das Thema der Konfirmation war «Freiheit». Die Gedanken dazu hatten wir in eine «Arena» verpackt, welche die Konfirmanden souverän vortrugen. Es war eine eindrückliche Feier, die hoffentlich allen in bester Erinnerung bleibt. Im Namen der Gemeinde wünsche ich den sechs jungen Menschen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Erika Rengel, Pfarrerin



Bilder: Erika Rengel

Pfarramt
Erika Rengel
052 315 15 66 oder 079 682 95 60
Weitere Informationen: www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

In jeder Zürcherin steckt eine Helferin.

Annemarie Aebi
Freiwillige, Dübendorf

Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zürich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Flüchtlingskollekte

Sonntag, 26. Juni 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Anita Maurer
Kollekte: Witwen- und Waisenprojekt Nepal

Sonntag, 3. Juli 2016

10.00 Uhr Holenwies-Gottesdienst mit Kolibri-Angebot
unter Mitwirkung des Musikvereins
Pfr. Andreas Goerlich und Team
Kollekte: oeku Kirche und Umwelt

Sonntag, 10. Juli 2016

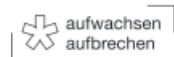
19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: HEKS-Projekt

Sonntag, 17. Juli 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Syrienhilfe



Fiire mit de Chliine



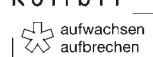
Fiire mit de Chliine

Freitag, 1. Juli 2016

17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: T. Schmocker, Tel. 052 301 00 32



Kolibri

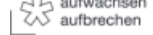
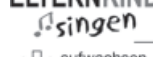


Kolibri

Sonntag, 3. Juli 2016

10.00 Uhr auf der Holenwies
Die Kinder nehmen zu Beginn am Holenwies-Gottesdienst teil.
Anschliessend hören sie eine eigene Geschichte, erzählt von den Kolibri-Leiterinnen, und erleben gemeinsam etwas Spannendes.
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

ELTERNKIND



Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 13. Juli 2016

9.45 – 10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 13. Juli 2016, 20.00 Uhr

Pfarrhaussaal Pfungen

Pfarrer Andreas Goerlich verlässt die Kirchgemeinde Pfungen

Mit grossem Bedauern mussten wir in einer Pressemitteilung am 25. Mai 2016 mitteilen, dass sich unser Pfarrer Andreas Goerlich schweren Herzens dazu entschlossen hat, die Kirchgemeinde Pfungen zu verlassen. Er wird sein in den letzten Jahren aufgebautes solidarisches Engagement für die Flüchtlinge in den Krisengebieten Irak, Libanon und Jordanien zu seiner Hauptaufgabe machen. Die Kirchenpflege, die sich des überaus grossen Verdienstes von Andreas Goerlich um den Aufbau unserer Kirchgemeinde bewusst ist, bedauert seinen Weggang sehr. Sie beschliesst an ihrer Sitzung vom 7. Juni 2016 über das weitere Vorgehen.

Guido Aregger,
Präsident Ref. Kirchenpflege

Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 23. Juni 2016, 20.00 Uhr

Die Kirchgemeindeversammlung findet anschliessend an die Gemeindeversammlung statt.

Traktanden

1. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2015
2. Sanierung Aussenhülle Pfarrhaus und Innenbeleuchtungen Kirche und Pfarrhaus: Kreditantrag
3. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)
4. Informationen

Erfolgreiche Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30 626.44 ab und damit um Fr. 65 873.56 besser als budgetiert. Erreicht wurde dieses Resultat im Wesentlichen dank höherer Steuereinnahmen von Fr. 35 000.– und weniger Ausgaben als budgetiert in der Höhe von Fr. 26 000.–. Damit können die Abschreibungen von Fr. 92 600.– zu zwei Dritteln refinanziert werden. Das Finanzvermögen erhöht sich um Fr. 67 660.–.

Patrick Stürzinger,
Ressort Finanzen

Kreditantrag Sanierungen

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom **23. Juni 2016** wird die Kirchenpflege einen Kreditantrag über Fr. 388 000.– zur Abstimmung bringen. Der Kredit ist für die Aussenrenovation des Pfarrhauses sowie die Verbesserung der Beleuchtung in der Kirche und im Pfarrhaus vorgesehen.

Die Fassade des Pfarrhauses wurde vor 38 Jahren letztmalig renoviert. Inzwischen hat die Witterung unübersehbare Spuren hinterlassen: Das Dach muss teilweise neu gedeckt werden, die Sandsteineinfassungen der Fenster bröckeln ab, das Haus braucht einen neuen Anstrich. Im Zuge der bereits vor fünf Jahren angekündigten Aussenrenovation sollen auch die Parkplätze eine Pflasterung erhalten. Für die rege benützte Terrasse des Pfarrhausgartens ist ein schützendes Glasdach mit Beschattung vorgesehen. Mit dieser baulichen Massnahme kann das Pfarrhaus den gestiegenen Bedürfnissen nach Begegnung besser gerecht werden.

Im Zuge der Renovationsarbeiten soll auch die alte Gasheizung des Pfarrhauses ersetzt werden, die im vergangenen Jahr durch wiederholte Reparaturen hohe Kosten verursacht hat.

Etwa ein Viertel des beantragten Kredits ist für die Erneuerung der Lampenanlage in Kirche und Pfarrsaal vorgesehen. Die beim Kirchenumbau installierte Halogenbeleuchtung führt über den Lampen zu Verrussungen, welche mit LED-Leuchten nicht mehr

erfolgen. Mit der neuen Heizungsanlage sowie der geplanten Lichtinstallation sinken die Energiekosten der Liegenschaften spürbar.

Peter Weskamp,
Ressort Liegenschaften

Pfingsten – und die Türme purzelten



Der Pfingstgottesdienst war ein voller Erfolg. In einem gut besuchten Gottesdienst war vom Turmbau zu Babylon die Rede und wie die Versöhnung am Pfingstfest stattfand. Auch die Kinder des Kolibri hörten eine Geschichte und bastelten zum Thema Pfingstwunder im Pfarrhaus.

Die Kinder, die bei der Predigt dabeiblieben, konnten selbst Türme bauen und sie anschliessend wieder zusammenfallen lassen. Im Anschluss daran gab es einen ganz speziellen Apéro, bei dem Gross und Klein den von der Bäckerei Rössler gebackenen Turm mit verschiedenen Dips oder Nutella verspeisen konnten.

Die Natur, der Spielplatz und die Menschen

Machen wir uns die Natur selbst? Haben wir sie geschenkt bekommen? Oder ist es beides? Oder keins? Der Gottesdienst im Freien regt zum Nachdenken und auch zum Danken an.

Am **Sonntag, 3. Juli 2016, 10.00 Uhr** findet der Hohenwies-Gottesdienst entweder auf der Wiese oder bei Regen unterm Vordach des Forsthauses statt. Begleitet wird er musikalisch durch den Musikverein Pfungen.

Die Kinder des Kolibri werden die Predigtgeschichte auf kindgerechte Art ganz in der Nähe hören. Im Anschluss bieten wir Getränke und Würste vom Grill an und laden zum gemeinsamen Feiern ein.

Palliative Care zu Hause

Am **Mittwoch, 6. Juli 2016, 14.00 Uhr** im Saal des Restaurants Löwen bieten die Spitex, die Pfarrämter und die Pro Senectute gemeinsam einen Informationsnachmittag an zum Thema: «Palliative Care zu Hause». Mit dabei sein werden Christoph Schürch vom «Mobilen Palliative Care Team» Winterthur sowie Frau Regine Geser vom Rufnetz Embrachthal. Neben den Informationen gibt es genügend Zeit für Fragen.

PALLIATIVE CARE ZU HAUSE



Ein gemeinsamer Informationsanlass der Pro Senectute, der Spitex Neftensbach-Pfungen-Dättlikon und der Kirchgemeinden

Mittwoch, 6. Juli 2016, 14.00 Uhr
im Saal des Restaurants Löwen in Pfungen

Interessante Informationen zum Thema „Palliative Care zu Hause“ haben für Sie: Christoph Schürch, Mobiles Palliative Care Winterthur; Regine Geser, Rufnetz Embrachthal; Mirjam Stutz, Spitex NPD; Evi Fischer, Pro Senectute Pfungen; Pfr. Benignus Ogbunanwata, Pfungen; Pfr. Andreas Goerlich, Pfungen



reformierte
kirche pfungen

reformierte
kirche dättlikon



Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



reformierte kirche dättlikon reformierte kirche pfungen

Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden – die Kirchenpflegen orientierten

Am 25. und 26. Mai 2016 informierten die beiden Kirchenpflegen Dättlikon und Pfungen die Bevölkerung an je einer Orientierungsversammlung über den Stand des Zusammenschlussprojekts.

Nachdem im Februar 2014 beide Kirchenpflegen beschlossen hatten, einen gemeinsamen Weg zu prüfen, formulierten sie an einer Klausur in der Kartause Ittingen im Mai 2014 eine Absichtserklärung und starteten das Projekt am 28. Oktober 2014. Während anderthalb Jahren befassten sich elf Arbeitsgruppen mit den verschiedenen Bereichen. Sie erarbeiteten Empfehlungen, wie die neue Kirchgemeinde Dättlikon – Pfungen per 1. Januar 2018 organisiert sein soll.

Die Ergebnisse, wie sie an den Orientierungsversammlungen präsentiert wurden, können nachgelesen werden im Dokument «Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen», das im Internet unter www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde «Aktuelles» und www.ref-pfungen.ch «Kirch-GemeindePlus» aufgeschaltet ist. Die Präsentation kann auch als gedruckte Version bei den Kirchenpflegen bestellt werden.

Das Gesuch um Vorprüfung des Zusammenschlussantrags wurde dem Kirchenrat Ende März 2016 eingereicht. Sofern der Antrag in der eingereichten Form bewilligt wird, soll an den Kirchgemeindeversammlungen vom 24. November 2016 in Pfungen und 7. Dezember 2016 in Dättlikon über die Fusion abgestimmt werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Kirchenpflege Dättlikon und Pfungen

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftensbach



Gottesdienste

Samstag, 18. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Samstag, 25. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftensbach)
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe
anschl. Apéro zum Zehn-Jahre-Jubiläum

Samstag, 2. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe mit Ehejubiläen
anschl. Apéro

Samstag, 9. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe an der Holenwies
Familien- und Waldgottesdienst zum
Schuljahresende

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit
wie folgt statt:**

Dienstag- und Freitagmorgen
8.30 Uhr, heilige Messe

Mittwochabend
18.30 Uhr, Rosenkranz
19.00 Uhr, heilige Messe

*Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter www.pirminius.ch*

Benignus ist zehn Jahre Pfarrer in unserer Pfarrei

Lasst uns dieses Jubiläum gemeinsam mit ihm feiern!

Die ganze Pfarrei ist eingeladen, am **26. Juni** durch ihr Kommen zu zeigen, wie sehr wir uns freuen, ihn unter uns zu haben. Während der Zehn-Uhr-Messe gibt die «Kids-Perform» eine kleine Aufführung. Die Kirchenpflege und der Pfarreirat werden Benignus mit Worten des Dankes ein Präsent überreichen, für das von zahlreichen Kirchenmitgliedern Geld gespendet wurde.

Anschliessend hoffen wir auf schönes Wetter, um unter dem Sonnensegel bei einem besonderen Apéro zum Zehn-Jahre-Jubiläum anzustossen. Es soll eine Überraschung für Benignus sein, vielleicht übersieht er ja diesen Artikel, ... also pst!

Feier für Ehejubiläen

Im Rahmen des Kirchenjahrthemas «Familie und Glaube – wie geht das?» wird während des Gottesdienstes vom **3. Juli 2016**, 10 Uhr speziell mit allen Kirchenmitgliedern, die dieses Jahr ihren 10., 11., 12. bis silbernen, ihren goldenen oder gar ihren diamantenen Hochzeitstag feiern, eine Ehejubiläumsfeier zelebriert.

Können Sie ein Ehejubiläum feiern oder kennen Sie ein Ehepaar, das dieses Jahr ein solches Jubiläum feiert oder gefeiert hat?



Gerne möchten wir die Ehejubiläumspaare zu diesem Gottesdienst persönlich einladen. Aufgrund von Wegzug/Zuzug und aus Datenschutzgründen ist es sehr schwierig, an die kirchlichen Hochzeitsdaten zu gelangen. Daher sind wir für jeden Adresshinweis an das Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, per Telefon 052 315 14 36 oder per Mail an pfarrei@pirminius.ch sehr dankbar.

Familiensonntag-Waldgottesdienst zum Schuljahresabschluss

Sonntag, 10. Juli 2016, 10.00 Uhr



An der Holenwies, Pfungen
Auch in diesem Jahr wollen wir Waldgottesdienst feiern, dazu sind Sie alle eingeladen! Der Gottesdienst wird, wie schon in den vergangenen Jahren, von Herrn Sandro Pfister mit dem Horn musikalisch begleitet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Kirchgemeinden offerieren im Anschluss Brot, Wurst und Getränke. Bänke, Grill und Wasser sind vorhanden.

Die Eltern der Erstkommunikanten und die nächstjährigen Firmlinge setzen sich bei Aufbau und am Grill für uns ein.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen, bitte direkt zum Gottesdienst an der Holenwies mitbringen.

Wie komme ich dorthin?

Auto: Pfungen, Dorfstrasse hoch, bis über die Brücke, dann links Richtung Neuburg bzw. Schwimmbad (Reckholdernstrasse, Rumstal), dann geht es beim Schiessstand rechts ab Richtung Forsthaus.



Parkiermöglichkeiten gibt es an der Badi, dem Schützenhaus und dem Jugendtreff. Von dort geht's zu Fuss weiter.

(Für gehbehinderte Personen wird ein Fahrdienst organisiert, bitte wie bei anderen Gottesdiensten bei Frau Guber melden.)

Zu Fuss: Wer möchte, trifft sich vor der Kirchenpforte, um gemeinsam zu Fuss dorthin zu gehen. Abmarsch 9.15 Uhr!

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter dort statt! Angepasste Kleidung ist von Vorteil.

Wir sind froh um alle, die bis zum Schluss bleiben, um beim Aufräumen zu helfen, und sagen schon jetzt herzlichen Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

Sunneschirmli-Kinderhüeti

17. Juni, Fr, 8.30–13.30 Uhr, im Gemeindesaal
Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

24. Juni, Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Gemeindesaal
Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

1. Juli, Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Gemeindesaal
Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

8. Juli, Fr, 8.30–11.30 Uhr, Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern, im Gemeindesaal
Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

15. Juli, Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Gemeindesaal
Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

Turnverein/Damenriege Pfungen

17.–19. Juni, Fr–So, Turnfest Seerugge 2016, Sonterswil

Alterszentrum im Geeren, Seuzach

18. Juni, Sa, Begegnungstag, Alterszentrum im Geeren

Alpenclub

19. Juni, So, Bergwanderung

6. Juli, Mi, Wanderleitersitzung, Gasthof Traube

10. Juli, So, Sommerwanderung

Zwergli-Treff

22. Juni, Mi, 9.00–11.00 Uhr, im Pfarrhaussaal
Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

6. Juli, Mi, 9.00–11.00 Uhr, im Pfarrhaussaal
Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

Brocki

26. Juni, So, 10.0–16.00 Uhr, offener Sonntag – Spielzeugmarkt, im Ladenlokal im Eskimogewerbezentrum

Internationale Tänze

28. Juni, Di, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10

12. Juli, Di, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10

Schützenverein Pfungen

29. Juni, Mi, 18.00–20.00 Uhr, 2. Oblig. Bundesprogramm / 7. Freiwillige Schiessübung

13. Juli, Mi, 18.00–20.00 Uhr, 8. Freiwillige Schiessübung / JS 6. Schiessstag

Männerriege

2. Juli, Sa, Narrenschiff

Ornithologischer Verein

2. Juli, Sa, 9.00–16.00 Uhr, Goldrutenbeseitigen, Tössallmendweiher

2. Juli, Sa, 9.00–16.00 Uhr, Bibersamstag, Goldrutenbeseitigen
Anmeldung mindestens 5 Tage vor dem Anlass obligatorisch
Kevin, 076 344 94 96

15. Juli, Fr, 18.00 Uhr, JP-Fischen am Weiher

Frauenchor Pfungen

3. Juli, So, 10.00 Uhr, Singen in der kath. Kirche Pfungen

11. Juli, Mo, Grillplausch

Pro Senectute, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

6. Juli, Mi, 11.45 bis 14.00 Uhr, im Restaurant Löwen
Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

Pfungenertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

6. Juli, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung). Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr.
Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr, Kosten pro Person Fr. 12.–

Armbrustschützenverein

7.–17. Juli, Do–So, Eidg. Armbrustschützenfest, Albisgütli

Forum Pfungen

9. Juli, Sa, Serenade im Park, Villa Schlosshalde

Frauenriege Pfungen

11. Juli, Mo, Picknick
15. Juli – 19. August, Aquafit

Männerchor Pfungen

12. Juli, Di, Sommerhock mit Neftenbach

Musikverein Pfungen

15. Juli, Fr, 19.30 Uhr, Platzkonzert 2016, Dorfkafi Rössler

Veranstaltungskalender Dättlikon

IG Jugendarbeit

18. Juni, Sa, Jugiclub
2. Juli, Sa, Sommerfest

Turnveteranengruppe

19. Juni, So, Veteranentagung in Wetzikon

Schützenverein

22. Juni, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 2. Runde
24. Juni, Fr, 17.00 – 20.00 Uhr, Jubiläumsschiessen
25. Juni, Sa, 8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr, Jubiläumsschiessen
6. Juli, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 2. Runde
7./8. Juli, Do/Fr, Tessiner kantonales Schützenfest

Trachtenfrauen

20. Juni, Mo, Bezirksreise

Gemeinde

20. Juni, Mo, Häckseltour
23. Juni, Do, 20.00 Uhr, Rechnungsgemeindeversammlung

Naturschutzgruppe

25. Juni, Sa, Arbeitseinsatz, Breitmatt

Wohn- und Ortsmuseum

3. Juli, So, 14.00 – 17.00 Uhr, Museumsbetrieb

Jugendriege

10. Juli, So, Jugendeinzeltourtag

Männerriege

14. Juli, Do, Ausmarsch MR Pfungen/Neftenbach/Dättlikon

Restaurant Traube

18. Juli – 9. August, Betriebsferien

Schule Dättlikon

18. Juli – 19. August, Sommerferien

Begegnungsverein

13. Juli, Mi, 14.00 – 17.00 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTRÄFF

Pro Senectute, Mittagstisch

14. Juli, Do, 11.45 Uhr, Restaurant Traube

Bibliothek Dättlikon

18. Juni, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet
2. Juli, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet
16. Juli, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Mütter- und Väterberatung Pfungen und Dättlikon

23. Juni, Do, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen
Hinterdorfstrasse 8
14. Juli, Do, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen
Hinterdorfstrasse 8

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

25. Juni, Sa, Mannschaft 5 + 6 / Zug 1 + 2,
Andelfingen Nachmittag
4. Juli, Mo, Off-Übung mit Neftenbach, Pfungen
7. Juli, Do, Kommissionssitzung, Budgetsitzung

11. Juli, Mo, Mannschaft 7, Zug 1 + 2, Einsatzübung,
anschliessend Grillieren

18. Juni, Sa, Jugendfeuerwehr, Zell

16. Juli, Sa, Jugendfeuerwehr, Elsau – Schlatt

Feuerwehrverein Pfungen

7. Juli, Do, 20.00 Uhr, Stamm, Restaurant Linde

9. Juli, Sa, 16.00 Uhr, Summerhock mit ganzer Familie,
Schützenhaus Dättlikon

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils
von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
18. Juni	M. Patti Dinhard	052 336 19 38
19. Juni	F. Stamm Elsau	052 363 16 33
25. Juni	A. Schindler Neftenbach	052 315 24 21
26. Juni	M. Maschio Elsau	052 363 16 33
2. Juli	P. Delavy Rickenbach	052 320 91 00
3. Juli	P. Sgarbi Seuzach	052 335 19 19
9. Juli	M. Rommel Wiesendangen	052 338 23 23
10. Juli	T. Voutsas Elsau	052 363 11 72
16. Juli	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
17. Juli	A. Demarmels Seuzach	052 335 20 20
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Wolfensberger (cw), Sibylle Fleck (sf),
Clarissa Randazzo (cr)

Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Clarissa Randazzo, Tel. 079 341 38 34

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:

Montag, 4. Juli 2016, 18.00 Uhr